

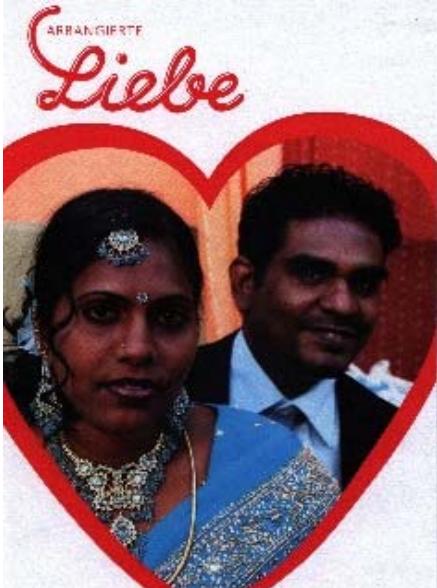


Dieses Vorhaben wird aus den Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01P16019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Filmreihe

Als GSik-Vortrag
anrechenbar!

„Vernetzte Welten“ Elefanten, Skype und Super 8: Migration und globale Vernetzungen



Wir laden alle Interessierten herzlich ein zum
letzten Film der Filmreihe „Vernetzte Welten“!

Arrangierte Liebe

Schweiz, 2010, Sarah Breyg

Di. 5.12.2017, 18:00-20:00 Uhr
Am Hubland, Philosophiegebäude, Raum Ü23

Der Dokumentarfilm „Arrangierte Liebe“ (2010) zeigt anhand von Portraits junger Tamilen in der Schweiz Heiratsnetzwerke zwischen der Diaspora und der sri-lankischen Heimat der Eltern auf, in denen Partnerschaft und Heirat zur komplexen Herausforderung wird. Mittels Internet-Plattformen und Skype werden globale Familiennetzwerke zur Vermittlung von Heiratspartnern herangezogen.

In der Filmreihe werden – jeweils mit Einführung und Diskussion – zentrale Filme gezeigt, in denen deutlich wird, wie Vernetzungen durch Migration von Menschen und Waren entstehen können. Fragen werden dabei sein: Welcher Art sind diese Vernetzungen, mit welchen technischen Mitteln werden sie bewerkstelligt, welche Bedeutung kommt ihnen zu, und was erzählen sie von Wertvorstellungen und Herausforderungen Einzelner?

Kontakt: Prof. Dr. Elisabeth Schömbucher-Kusterer
elisabeth.schoembucher-kusterer@uni-wuerzburg.de